

Bitte beachte die Schutzzonen für die wilden Hühner!

Sicher, eine Abfahrt über unberührte Hänge gibt uns ein unbeschreibliches Hochgefühl, aber für Wildtiere ist der Winter die Notzeit. Energiesparen ist überlebenswichtig. Sobald wir ihren Lebensraum befahren und sie dadurch stören, bedeutet das Energieverlust. Und schon eine einzige Störung kann über Leben und Tod von Birkhuhn, Auerhuhn oder Schneehuhn entscheiden. Daher halte Dich bitte an die Aufstiegsrouten und wähle auch eine Abfahrt außerhalb der Schutzzonen.



Waldgrenze und Zeitmanagement: Die scheuen Birkhühner leben entlang der Waldgrenze. Durchquere diesen Bereich deshalb bitte in direkter Linie! In der Morgen- und Abenddämmerung verlassen sie ihre Deckung, um zu fressen. Bitte störe sie nicht dabei!



Powder-Alarm: Birkhühner verstecken sich in Höhlen, die sie oft in lockeren Schnee graben. Für Tourenger sind dies die begehrten Pulverschnee-Zonen. Die Höhlen liegen meist in der Nähe von Sträuchern, die ihnen als Nahrung dienen. Bitte einen Bogen machen, um solche Bereiche!



Familienplanung: Die stark bedrohten Auerhühner leben im Wald, vor allem in offenen Bereichen mit großen alten Bäumen. Sehr empfindlich sind sie besonders zur Paarungszeit ab Mitte März, wenn sie sich auf ihren Balzplätzen versammeln.

Verhaltensregeln zum Schutz von Wald und Wild / Behaviour rules for the protection of wild animals

- ☐ Ausgewiesene Schutzzonen beachten und auf den vorgegebenen Routen bleiben. / Respect designated protection zones and stay on specified routes.
- ☐ Wildfütterungen umgehen bzw. umfahren. / Avoid or bypass game feeding areas.
- ☐ Hunde gehören an die Leine. / Keep your dog on a leash.
- ☐ Achtung Zeitmanagement: Nachtskitouren nur auf Pisten. Frühe Morgen- und Abendstunden gehören den Wildtieren. / No off-piste ski touring at night.
- ☐ Achtung Wild: Bei Sichtungungen bitte großen Abstand halten. / Please keep your distance if you see wildlife.
- ☐ Achtung Birkhuhn: Wähle den kürzesten Weg durch die Waldgrenze und meide Bereiche um Büsche. / Attention black grouse: Choose the shortest route through the tree line and avoid areas around bushes.
- ☐ Achtung Jungwald: Skifahren in Wäldern mit einer Bewuchshöhe unter drei Metern ist verboten. / Skiing in forests with a vegetation height of less than three meters is prohibited.

Tourenlenkung Obernbergtal

Beschilderung der Schutzzonen und Ausweichrouten im Gelände

Schutzzone Birkhuhn / Auerhuhn
Prot. zone black grouse / capercaillie



Schutzzonen für Wald und Wild respektieren. Wald und Wildschutzzonen stellen besonders wichtige Winter(über)lebensräume für Wildtiere dar. Durch Störungen verbrauchen Wildtiere unnötig mehr Energie. Wenn die Reserven aufgebraucht sind, kann die Summe der Störungen zum Tod führen.

Respect protection zones for forests and wildlife. These zones are particularly important winter (survival) habitats for wild animals. Disturbances cause wild animals to consume unnecessarily more energy. If the energy reserves are used up, the sum of the disturbances can even lead to death.

Aufstieg / Ascent



Achtung! Diese Schilder dienen der Umfahrung von Schutzzonen, keine durchgehende Beschilderung von Skirouten, kein Schutz vor Alpingefahren.

Warning! These signs have been erected to ensure that protected zones are bypassed. They are not intended as signposts indicating start-to-finish ski routes or as protection from natural hazards.

Abfahrt / Downhill



Bitte keine Taschentücher hinterlassen. Wer muss, der muss, keine Frage. Aber Taschentücher verrotten sehr lange nicht. Nehmt sie einfach wieder mit. Bauer, Kuh und Wanderer danken es euch im nächsten Sommer.

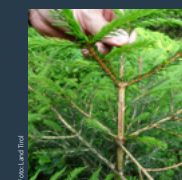
Sicherheit / Safety

Lawinenvorhersage / Avalanche bulletin:
lawine.report

Notfallausrüstung / Emergency equipment



In case of emergency:
Alpinnotruf 140
Euronotruf 112



Der Wald schützt uns vor Hochwasser, Muren und Lawinen. Schützen wir ihn, solange er jung ist! Ein junger Baum benötigt in den Hochlagen etwa 30 Jahre, bis er unseren Lebensraum wirksam sichern kann. Skikantenschäden können zum Absterben junger Pflanzen führen. Bitte Vorsicht!



Kommst du das nächste Mal mit den Öffis?